



# Es geht daher des Tages Schein

Claude Goudimel  
1505-1572

Ad libitum - Stimme

1. Es geht da - her des Ta - ges Schein. O Brü - der, laßt uns

*c.f.*  
1. Es geht da - her des Ta - ges Schein. O Brü - der,

dank - bar sein dem gü - mil - den

dank - bar sein gen und mil - den

Go' Nacht be - wah - - ret hat.

uns die Nacht be - wah - ret hat.

2. Laßt uns Gott bitten diese Stund,  
herzlich singen mit gleichem Mund,  
begehren, daß er uns auch wollt  
bewahren heut in seiner Huld,

3. sprechen: O Gott von Ewigkeit,  
der du uns aus Barmherzigkeit  
mit deiner großen Kraft und Macht  
bewahret hast in dieser Nacht,

4. du wollest uns durch deinen Sohn  
an diesem Tag auch Hilfe tun,  
daß nimmermehr ein Feind uns fällt,  
wenn unsern Seelen er nachstellt.

5. O Herre Gott, nimm unser wahr,  
sei unser Wächter immerdar;  
sei Schutzherr, König uns und Held,  
der uns voranzieht in das Feld.

6. Wir opfern uns dir, Herre Gott,  
daß du unser Herz, Wort und Tat  
wollest leiten nach deinem Mut,  
daß unser Werk gerate gut.

7. Das bringen wir in deinem Sohn  
zum Frühopfer vor deinen Thron;  
darauf wir nun zu deinem Lob  
mögen genießen deiner Gab.

Worte: Michael W  
Weise: 15. Jab

1. Der Herr ist König, hoch erhöht,  
er gürtet sich mit Majestät,  
er herrscht, und vor ihm steht die Welt  
unwandelbar, da er sie hält.

2. Dein Thron steht fest zu aller Zeit  
du lebst seit aller Ewigkeit.  
O Herr, du siehst von deinem Thron  
der Ströme Wut Verderben dr

3. Wenn sie rüllet,  
was sie hat,  
sie rüllet,  
sie rüllet.

dein Zeugnis nicht,  
die Huld verspricht,  
volk, das dir sich weiht,  
schmuck in Heiligkeit.

Worte: Matthias Jorrissen, 1739-1823 (Psalm 93)

Kanon zu 4 Stimme.

Gerhard Trubel  
\*1917

fröh-li-chem Mund, sin-get ihm zu al-ler Stund:

# Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort

Balthasar Resinarius  
um 1480-1546

1. Er - halt uns, Herr, bei dei - - - nem

*c.f.*  
1. Er - - - halt uns, Herr, bei dei - nem

1. Er - halt uns, Herr, bei dei - - -

Wort und steu - - - re dei - - - ner

Wort und steu - re - - - rein - de

Wort und steu - - - re dei - - - - - de

Mord, die stum, dei - - - - - nen

Mord, - - - - - sum Chri - stum, dei - - - - - nen

Mord, - - - - - sum Chri - stum, dei - - - - - nen

en stür - zen von dei - - - - - nem Thron.

wol - - - - - len stür - zen von dei - - - - - nem Thron.

Sohn, wol - - - - - len stür - zen von dei - - - - - nem Thron.